

Elgg

Schulort:	Elgg	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Elgg	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Elgg
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 157				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 211: Elgg, [http://www.stapferenquete.ch/db/211].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Elgg (Niedere Schule, Mädchenschule, reformiert)				
	- Elgg (Niedere Schule, Repetierschule, Mädchenschule, reformiert)				

15.02.1799

Zweyter Schulmeister zu Elgg.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Salomon Ott.
- III.11.d Wo ist er her? Bürger zu Elgg.
- III.11.e Wie alt? 29. Jahr.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Noch unverheurathet.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Neuerwehlt den 7ten July 1798. von der *Municipalität*.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Ein Leinen-Weber.
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Ist Lehrer der Mädchen. An Zahl Alltagschüler 70-74. Repetierschüler 35.-40.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Zur Beantwortung der Fragen an die Schullehrer, die auf vorstehendem Bogen, von Bürger Schulmeister Büloth beantwortet sind, weiß ich weiters nichts zu bemerken. Arbeit und Besoldung ist bey beiden gleich. Die Sommerschul zu halten alterniert alle Jahr. Und das Vorsingen alle Sonntag. Den 15ten Febr. 1799. Schulmeister Salomon Ott in Elgg.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 157
 Briefkopf Zwyter Schulmeister zu Elgg.
 Transkriptionsdatum 20.06.2011
 Datum des Schreibens 15.02.1799
 Faksimile 211BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_157.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Ott
 Verfasser Vorname Salomon
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Annex der Transkription Elgg BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 155-156.

Ort

Name	<u>Elgg</u>		
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Distrikt 1799	<u>Elgg</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Kanton 1780</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Kanton 2015</u>
Höhenlage		Keine	<u>Zürich</u>
Geo. Breite	<u>707609</u>	Einwohnerzahl 1799	<u>Amt 2000</u>
Geo. Länge	<u>260929</u>		<u>Gemeinde 2015</u>
			<u>Winterthur</u>
			<u>Elgg</u>
			<u>Einwohnerzahl 2000</u>

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Elgg (ID: 267)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Mädchenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Geschriebenes Lesen
 Schreiben
 Rechnen
 Singen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

2. Schule: Elgg (ID: 1461)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule, Mädchenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 578)

Name: Ott
Vorname: Salomon

Weitere Informationen

Alter:	29	Herkunft:	Elgg
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Vorsänger

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		70 - 74
Kinder		70 - 74
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	35 - 40	
Kommentar		